

Augsburg, 10.06.2015

Pressemitteilung

SPD-Stadtratsfraktion beantragt einen Familienpass zu entwickeln

SPD-Stadträtin Jutta Fiener: „die Attraktivität der Stadt Augsburg für Familien ist weiter zu stärken!“

In vielen Städten in Deutschland gibt bereits das Angebot eines Familienpasses. Hierbei finden Familien eine Unterstützung im Alltag und in der Freizeit. Nun hat auch die SPD-Stadtratsfraktion einen entsprechenden Antrag gestellt, einen Familienpass in Augsburg zu entwickeln. Hier soll ein besonderes Augenmerk auf die Bereiche Sport, Freizeit, Kultur und Bildung sowie dem Handel, Handwerk und der Dienstleistung gelegt werden. Derzeit leben in Augsburg aktuell ca. 25.000 Familien und die Zahl der Familien mit Kindern unter 6- Jahren nimmt seit dem vergangenen Jahr zu. Für die sozialpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion Jutta Fiener ist es deshalb unabdingbar, dass die Stadt Augsburg weitere familienfreundliche Rahmenbedingungen schaffen muss. Dazu zählt auch das Angebot eines Familienpasses. Der Familienpass soll einerseits die Familien entlasten, andererseits die vielseitigen Facetten und Möglichkeiten für Familien in der Stadt und Umgebung aufzeigen. Dies können Angebote wie Klettergarten oder Minigolf auch Beratungsmöglichkeiten bei Familienstützpunkten beinhalten. Anna Rasehorn, ebenfalls SPD-Stadträtin weist darauf hin, dass der Faktor „familienfreundliche Stadt“ eine immer größere Rolle in der Wirtschaft spielt. „Um dem drohenden Fachkräftemangel mit all seinen negativen Auswirkungen entgegenzutreten, gilt es ein familienfreundliches Umfeld für alle Familienmitglieder zu schaffen, so Rasehorn. Die Verwaltung wurde nun beauftragt hierzu Vorschläge zur Umsetzung auszuarbeiten.

F. d. R.

Michael Egger
Fraktionsgeschäftsführer